



Aus der Leopoldschen Chronik der Stadt Meerane von 1863, S. 274

Chronik und Beschreibung
der
Fabrik- und Handelsstadt
Meerane,
in
geschichtlicher, geographischer, statistischer, naturwissenschaftlicher,
mercantistischer und medicinischer Beziehung nach allen vorhandenen
Quellen bearbeitet und mit einem lithographirten Plane der Stadt
versehen
von
Dr. Just Heinrich Leopold,
amtlichem Kreis-, Wundarzt und Geburtshelfer, Mitglied- und Honorararzt hiesig, ordentlichem
Mitgliede der Medicinischen Gesellschaft in Leipzig, correspondirendem Mitgliede der Naturwissen-
schaftlichen Gesellschaft in zu Dresden.



Meerane,
Verlag von Louis Gunde.
1863.

2) Die Sparkasse, deren Königl. Dispensationsdecret vom
11. October 1851 datirt, trat 1852 in Wirksamkeit und wurden in
dieselbe und aus derselben:

	eingelegt.			zurückgezahlt.		
1852:	1322	Thlr.	2 Ngr. 3 Pf.	11	Thlr.	— Ngr. — Pf.
1853:	2475	=	17 = 4 =	238	=	7 = 7 =
1854:	3020	=	— = 8 =	2105	=	10 = 1 =
1855:	2663	=	10 = — =	1929	=	12 = 2 =
1856:	5781	=	9 = 2 =	2154	=	1 = — =
1857:	9041	=	19 = — =	5257	=	24 = 5 =
1858:	13429	=	17 = 1 =	6332	=	8 = 6 =
1859:	13374	=	3 = 9 =	9287	=	14 = 9 =
1860:	21752	=	13 = 8 =	14838	=	20 = 5 =
1861:	17420	=	10 = 6 =	16572	=	29 = 7 =

Allwöchentlich Mittwochs von 1—3 Uhr Nachmittags ist Annahme
und Zurückzahlung der Gelder in dem Expeditionszimmer des Stadt-
kassirers im Rathhause.

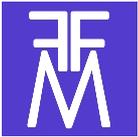
Nach 170 Jahren gab die Sparkasse aus betriebswirtschaftlichen Gründen ihre zentrale Lage am Meeraner Markt auf. Die Auszugsdrucker und der Geldautomat wurden ausgebaut.



Foto: privat

Aus meinem Brief vom 15. Sept. 2021 an den Vorstand der Sparkasse Chemnitz:

... Im Interesse vieler Meeraner bitte ich sie als ehemaliger Hausarzt und Bürgermeister der Stadt (auch als früheres Mitglied des Verwaltungsrates der Sparkasse Chemnitz) um eine Korrektur dieser Entscheidung und Suche nach einem Ersatzstandort für die Automaten in unmittelbarer Marktnähe. . . Für die Attraktivität der Innenstadt Meeranes ist das nicht hinnehmbar und für viele Kunden der Sparkasse, die auf den Bus angewiesen sind, schon gar nicht. Der Verweis auf den Standort Badener Straße bedeutet für Ältere und Gehbehinderte 500 Meter Fußweg. . . Mit freundlichen Grüßen - Dr. Peter Ohl



Der Friedhofförderkreis informiert

Aus der 11. Mitgliederversammlung

Die letzte Mitgliederversammlung fand im Jahr 2019 statt. Die 10. im vergangenen Jahr war coronabedingt nur im schriftlichen Austausch möglich. Nun konnten wir zur 11. wieder in der Neuen Friedhofshalle zusammenkommen.

Zu Beginn gedachten wir unserer in diesem Jahr verstorbenen Mitglieder, Frau Christine Bressau und der beiden Gründungsmitglieder, Herrn Dr. Dietmar Walter und Herrn Gottfried Dombrowski. Sie haben nun ihre letzte Ruhe auf unserem Friedhof gefunden. Durch die Coronapandemie hat sich viel verändert. Auch für den Friedhof entstanden komplizierte Situationen, insbesondere durch die strengen Kontaktbeschränkungen auf 10 Personen bei Trauerfeiern. Zugleich stieg die Zahl der Bestattungen deutlich an. Die Außensanierung der Alten Kapelle kam, von den Friedhofsbesuchern aufmerksam begleitet, voran und konnte im November abgeschlossen werden.

Die Vorarbeiten für die neue Toranlage gestalteten sich schwierig und zeitaufwendig. Schmiedemeister Günter Oertel aus Blankenhain fertigt die Tore nach Maß an und passt sie ein. Die vorgesehene Öffnung der Tore über Funk soll verhindern, dass künftig Unbefugte auf den Friedhofswegen zu den Gräbern fahren.

Diesmal stand die Vorstandswahl an, zu der die Gründungsmitglieder, Friedhofsverwalter Uwe Horn, Schatzmeister Holger Köhler, und Dr. Peter Ohl als Vorsitzender wiedergewählt wurden. Die Architektin Elisabeth Scholz ist als Mitglied des Kirchenvorstandes ein „geborenes Mitglied“ des Förderkreisvorstandes. Rechtsanwalt Dirk Noack trat nicht wieder an. Dafür wurde die Ärztin Kathleen Dittrich-Ueberfeld, in den Vorstand gewählt. Sie wird sich künftig besonders mit der Geschichte der Familiengräber befassen, die zugleich Stadtgeschichte ist. *Peter Ohl*

Außensanierung der Meeraner Friedhofskapelle von 1873 – letzter Akt

12.11.21 Einbau der Eingangstür durch die Tischlerei Neef, Glauchau



Fotobearbeitung: cuhle

Die Tischlermeister Dominik und Heinz Neef (in grün), dazwischen Friedhofsverwalter Uwe Horn; Dr. Peter Ohl und Architektin Elisabeth Scholz, Förderkreis Friedhof Meerane

FORTSETZUNG DER SPENDERLISTE FÜR DIE ALTE KAPELLE, Stand 16.11.2021

von 147. bis zur 227. Spende, einschließlich Spenden zum Tod von Gottfried Dombrowski

Die Summe vom 01.01.2021 bis zum 16.11.2021 beträgt 17.663 €.

Die Spenden werden auch für die kommende Inneneinrichtung und Heizung angespart.

Peter und Karin Neumann, Manfred und Monika Höbald, Günter Naunapper, Horst und Isolde Ranft, Gerhard Fischer, Inge Ueberfeld, Maik und Peggy Kalbe, Chemnitzer Denkmalfreunde, Sabine Müller, Helga Arnold, Juliane Weiss, Irene Kurth, Hartmut u. Gerlind Philipp (Langenbach), Wolfgang u. Christiane Otto (Trier), Ralph Schmid (Ludwigsburg), Walter u. Brigitte Lauterbach (Bansin), Brigitte Otto-Braun (Frankfurt), Brigitte Wurdak, Joachim u. Ellen Krause (Schönberg), Wolfram und Rosemarie Lenk, Wilfried Ordnung, Klaus und Elli Löffler, Peter Fritzenschaft, Marga Krüger, Ursula Schmidt (Wegeleben), Stephanie Meinhold, Pfarrer Dietmar u. Sieglinde Koenitz (Großpösna), Johanna Moldenhauer, Dietrich Lehmann, Peter und Gabriele Meyer, Dr. Peter und Heidi Ohl, Stefan und Andrea Kral, Cornelia und Thomas Köblitz, Irene Neumann, Bärbel Brigitte Röder, Günter u. Gertraud Klinger (Gößnitz), Bernd und Ingrid Riedel, Jana Lippert, Wolfgang und Ursula Scheerer, Anke und Robbi Litzba, Frank und Petra Blümel, Familie Hofmann, Katja Ludwig, Ilse Mende, Christel und Hubert Keller, Ute und Siegfried Wolfram, Fam. Pfeifer, Hans-Joachim Kröhne (Jena), Hartmut Philipp (Mühlhoff), Brigitte Otto (Frankfurt/M), Markus Nitzsche (Waldenburg), Olaf Nitzsche (Niederzier), Sylvia und Marco Scheerer, Marco Rutzke (HOT), Roland u. Elke Woidtke (Gersdorf), Jens Wolfram (Bremen), Bärbel Roeder (Borna), Manfred und Edith Werner, Elke Nitzsche, Roland und Ulla Hecht, Gymnastikgruppe Motor Meerane, Heinz Malz (Dittrich), Gerhard Fischer, Christian und Gertraude Nötzold, Eberhard und Steffi Bräutigam, Christine Frei, Sigrid Feistauer, Arno Teubner, Rita und Hans-Werner Grotendorf (Lörrach), Sonja Thiele, Michael Brätigam, Harry und Gisela Hänsel, Christa Schendel

Für die Unterstützung unseres gemeinsamen Werks sei allen herzlich gedankt

Konto für Ihre weiteren Spenden: Förderkreis Friedhof Meerane e. V.

Sparkasse Chemnitz IBAN DE02 87050000 0710 0110 91 Zweck: Friedhofshalle

Überweisungsträger erhalten Sie in der Friedhofsverwaltung, im Pfarramt und in der

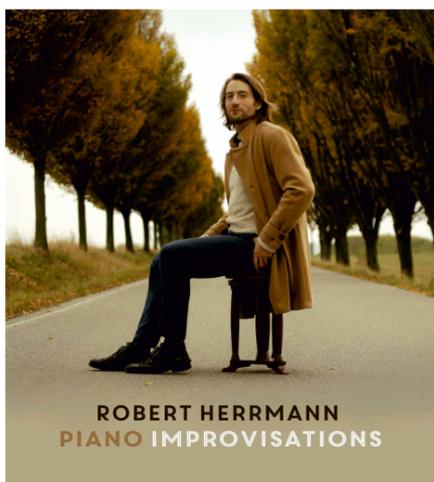
Sparkasse. Der Verein ist anerkannt gemeinnützig. St. Nr. 227/141/07376,

Freistellungsbescheid vom 28.04.2021, Finanzamt Zwickau

Klavierkonzert am Buß- und Bettag

Neue Friedhofshalle Meerane

17.11.2021 um 14.00 Uhr



10 Jahre Förderkreis Friedhof Meerane e. V.

Improvisationskunst am Buß- und Bettag Klavierkonzert mit Robert Herrmann

Vorsichtig berührt der Pianist die Tasten des Klaviers. Hört, wie unter seinen Fingern die ersten Klänge entstehen. Langsam spielt er sich in Stimmung, alles ist jetzt im Fluss. Einige der Zuhörer schließen die Augen, folgen dem Musiker in eine Welt, in der alles Klang ist, Dur und Moll, und irgendwas dazwischen. Wer sich am Buß- und Bettag auf den Meeraner Friedhof begab, der konnte in der wunderbar restaurierten und auch akustisch bestens geeigneten neuen Friedhofshalle Erstaunliches erhören.

Auf Einladung des Förderkreises Friedhof Meerane e.V. war Robert Herrmann zu Gast. Der gebürtige Leipziger ist studierter Musiker, Fachrichtung Jazz-Piano. Und als solcher auch noch Denkmaltetzer und Wiederbeleber eines alten Bauerngehöftes in Kleinmecka im Altenburger Land, das perspektivisch zu einem Kulturhof ausgebaut werden soll. Musik und Architektur, Harmonie und Proportion – es gibt durchaus Parallelen. Nun kann man davon ausgehen, dass auch freie Improvisation auf einer in Grundzügen vorbereiteten Konzeption beruht. Und doch ist es frappierend, wie sich unter den Händen Herrmanns Melodien entwickeln, wie Harmonien fortschreiten und sich rhythmische Elemente dazu mischen. In Echtzeit erklingt Musik, die Sekundenbruchteile zuvor nur der Musiker selbst hört - imaginär im Kopf. Was für eine Klangvorstellung! Keine zweite Chance, etwas zu korrigieren. Und an keiner Stelle Brüche oder unlogische Melodieverläufe. Das ist schon gutes Handwerkszeug – oder ganz große Kunst. Herrmann orientiert sich harmonisch stets an den Hörerwartungen des an Jazz gewöhnten Publikums, beleidigt an keiner Stelle die Ohren durch extreme Dissonanzen. Er beherrscht beides: Melancholie und rhythmische Dynamik. Die stilistische Bandbreite ist erstaunlich: von Klassik über romantische Pop-Ballade bis Blues und zeitgenössischer Avantgarde reicht das Repertoire. Mit dem „Libertango“ von Astor Piazzolla entlässt Robert Herrmann seine Zuhörer in den Novembernachmittag. Das Publikum dankte mit langanhaltendem, herzlichem Applaus. N. K.



Foto: Heidi Ohl

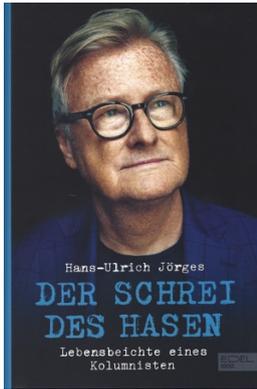
WWW.KLEINMECKA.DE. Im Internet besuchen oder selbst hinfahren, um zu sehen, wie in dem Denkmal in Not neues Leben einzieht. Ohne Engagement vieler Spender wäre das nicht möglich. Renommierter Partner bei der Rettung des Bauernhofs ist die **Deutsche Stiftung Denkmalschutz**.
Spendenkonto: DE71 500 400 500 400 50 400
Kennzeichen: MN00044-04 X Bauernhof Kleinmecka
Jeder Betrag hilft. Wir helfen mit!
Spendenquittung versendet die Dt. Stiftung Denkmalschutz.

Gefördert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Buchempfehlung



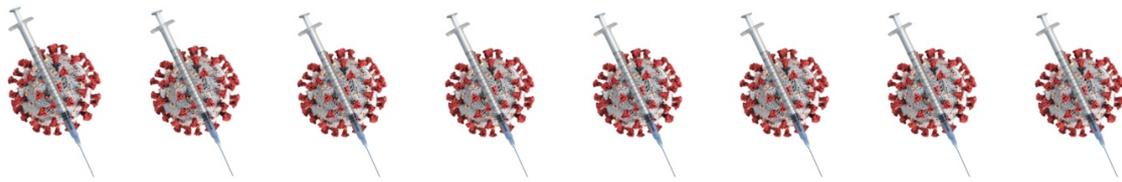
DER SCHREI DES HASEN, Hans-Ulrich Jörges,

Edel Verlagsgruppe 2021

412 Seiten, 24,95 €, ISBN 978-3-8419-0807-0

Hans-Ulrich Jörges, legendärer Kolumnisten des *stern*, hat deutsches Zeitgeschehen nicht nur jahrzehntelang beleuchtet und kommentiert, sondern auch hautnah erlebt. Ein phänomenal ehrliches und dabei äußerst unterhaltsames Buch.

Erhältlich in der Buchhandlung Goercke in Meerane am Markt, Tel. 03764 4673



Kontakt und Impressum - MEERANER BLATT **WIE IMMER**

Anzeigen

Filzwerkstatt Heidi Ohl

Meerane, Möschlerweg 1a



Öffnungszeiten:

donnerstags 13.00 - 18.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Tel. 0174 867 444 6

E-Mail: filzmaus@outlook.de

HÜTE, SCHALS, LOOPS UND VIELE ANDERE SCHÖNE DINGE,
alles handwerklich gefertigte Unikate aus Wolle und Seide



www.impulse-aus-holz.de

Waldenburger Straße 19
08393 Schönberg / OT Tettau
Tel. / Fax: 03764 / 798449
Handy: 0162 3300 339
tillohl@aol.com

*Unsere Erfahrungen
und Ihre Wünsche*

für Möbel mit Pfiff, Treppen,
Innenausbau und mehr
aus Holz, Glas und Metall